

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme für das **20. Nachwuchssymposium** bis zum **31. August 2016** über folgende Seite an bzw. reichen Sie das Abstract zu Ihrem Vortrag oder Poster – wie gewohnt – über diese Seite ein:

www.forum-arbeitsphysiologie.de

Die Einladung richtet sich insbesondere an

- Nachwuchswissenschaftler und -innen (aus Deutschland, Österreich und der Schweiz) bis zum vollendeten 35. Lebensjahr als **Referenten**,
- Wissenschaftler und -innen sowie Praktiker ab 35 Jahre als **Juroren und Diskutanten**.

Eine Mitgliedschaft in der DGAUM bzw. GfA ist nicht erforderlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Organisatoren:

Prof. Dr.-Ing. Karsten Kluth

kluth@ergonomie.uni-siegen.de

Dr.-Ing. Mario Penzkofer

penzkofer@ergonomie.uni-siegen.de

Tel.: +49 (0) 271-740 2251



www.ergonomie.uni-siegen.de

Forum Arbeitsphysiologie (FAP) der DGAUM e.V. und der GfA e.V.

Leitungsgremium:

Prof. Dr. med. Bernd Hartmann, Hamburg
Prof. Dr. med. Irina Böckelmann, Magdeburg
Dr.-Ing. André Klußmann, Wuppertal



**Caritas Tagungszentrum, Wintererstraße 17-19,
79104 Freiburg im Breisgau**
www.fak-caritas.de

Anreise

Mit der Bahn:

Freiburg Hauptbahnhof. Von dort mit der Straßenbahnlinie 1 bis Oberlinden. Anschließend ca. 15 min Fußweg: Zunächst über die Salzstraße und Oberlinden, dann links in den Schlossbergring. Nach 500 m rechts in die Mozartstraße. Überqueren Sie die Fußgängerampel in der Mozartstraße, diese führt Sie direkt auf die Wintererstraße. Das Caritas-Tagungszentrum erreichen Sie nach ca. 300 m auf der rechten Seite.

Alternativ: Taxi ab Hauptbahnhof. Um Verwechslungen zu vermeiden, geben Sie bitte die Hausnummer 17-19 an.

Mit dem Auto:

Über die A5 bis zur Ausfahrt Freiburg-Mitte. Danach die B31 bis zum Abzweig Schlossbergring. Tipp: Achten Sie auf das Hinweisschild ADAC – Altstadt. Folgen Sie dem Schlossbergring bis zum Abzweig Mozartstraße und biegen Sie dann sofort wieder rechts in die Wintererstraße ein.

Wenn Sie über die B31 vom Schwarzwald kommen, folgen Sie ebenfalls dem Hinweisschild ADAC – Altstadt.

Einladung

20. Symposium Arbeitsmedizin und Arbeitswissenschaft für Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen

des Forums Arbeitsphysiologie der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM) e.V. und der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft (GfA) e.V.

mit Unterstützung durch die
Lieselotte und Dr. Karl Otto Winkler-Stiftung
für Arbeitsmedizin
und durch weitere Sponsoren



**11. bis 13. November 2016
in Freiburg im Breisgau**

Sehr geehrter Wissenschaftsnachwuchs, sehr geehrte Förderer des Wissenschaftsnachwuchses, zum nunmehr 20. Mal veranstaltet das Forum Arbeitsphysiologie – eine Interessensgemeinschaft aus DGAUM- und GfA-Mitgliedern – sein jährlich im November stattfindendes Nachwuchssymposium.

Wie das Grundsatzprogramm des Forum ausweist, versteht sich die „Arbeitsphysiologie als eine Wissenschaftsdisziplin, die Grundlagenwissen zu den physiologischen Gesetzmäßigkeiten des tätigen Menschen für die Analyse, Bewertung und Gestaltung menschengerechter Arbeit liefert. Sie leistet Beiträge für den präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutz unter ganzheitlicher Berücksichtigung physiologischer, psychischer und sozialer Reaktionen und Prozesse, und zwar unter den jeweiligen technischen, organisatorischen, sozialen und ökonomischen Randbedingungen vor, während und nach der Arbeit.

Ziel arbeitsphysiologischer Forschung ist es, Erkenntnisse über Reaktionen und Aktionen im Sinne einer Anpassung der Arbeit an den Menschen sowie einer langfristigen Gesundheitsförderung umzusetzen. Sie entwickelt und validiert u.a. speziell für die Praxis geeignete physiologische, subjektiv orientierte und handlungsorientierte Methoden zur Erfassung der Beanspruchung und zur Prüfung der Leistungsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit des Menschen.“

Das Forum, dessen Entstehungsgeschichte und Kontinuität durch die bis heute gewährte Unterstützung durch die Lieselotte und Dr. Karl Otto Winkler-Stiftung für Arbeitsmedizin geprägt ist, fördert den wissenschaftlichen und den praxisrelevanten Erfahrungsaustausch in Form eines Symposiums und ist somit um die arbeitsphysiologische Fortbildung des Wissenschaftsnachwuchses bemüht.

Wir als Veranstalter des Symposiums 2016 würden uns freuen, wenn Sie sich an diesem Austausch beteiligen und wir Sie in Freiburg begrüßen dürfen.

Freitag, 11. November 2016

Individuelle Anreise

14:00-17:00 Uhr Arbeitstagung des Forums Arbeitsphysiologie
19:00 Uhr Gastvortrag, anschließend gemütliches Beisammensein

Samstag, 12. November 2016

Beginn des Nachwuchssymposiums

09:00-12:00 Uhr Vorträge und Poster
13:00-16:00 Uhr Vorträge und Poster
16:00-18:00 Uhr Rahmenprogramm
19:00 Uhr Gemütliches Beisammensein

Sonntag, 13. November 2016

09:00-11:00 Uhr Vorträge und Poster
11:00 Uhr Abschlussdiskussion, Würdigung der Vorträge und Poster
13:00 Uhr Ende des Symposiums

Verpflegung von Freitagabend bis Sonntagmittag

Vortragssprache:

Bevorzugt Deutsch. Englisch ist bei Teilnehmern aus nicht deutschsprachigen Ländern ebenfalls willkommen.

Beiträge:

Einreichung möglich als

- **Vortrag** (10 min + 10 min Diskussion) oder
- **Poster** (5 min Vortrag + 10 min Diskussion).

Die drei jeweils besten Vorträge und Poster werden mit Preisen der Lieselotte und Dr. Karl Otto Winkler-Stiftung prämiert.
www.winklerstiftung.de

Teilnahme an dem Symposium als Vortragende(r)

0€*

Teilnahme an dem Symposium als Nicht-Vortragende(r)

180€**

* Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten für vortragende Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen werden durch die **Lieselotte und Dr. Karl Otto Winkler-Stiftung** übernommen.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über ein Sponsoring von Herrn **Dr. med. Axel Lorenz** (Brettin) sowie von der **THUMEDI GmbH & Co.KG** und der **THUMEDI Präventionsmanagement GmbH** (Thum-Jahnsbach).

** Bei von Freitag bis Sonntag am Symposium anwesenden Teilnehmern und Teilnehmerinnen sind die Übernachtungs- u. Verpflegungskosten entsprechend von Freitag bis Sonntag in der Tagungsgebühr enthalten.

Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen, die später ankommen oder früher abreisen und damit nicht alle Sessions am Samstag und Sonntag besuchen, tragen die anfallenden Kosten selbst!

Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg werden beantragt!

Impressionen aus Freiburg

